

ÖCC: Zelten am Festival – Tipps für Gelegenheitscamper:innen

Passendes Zelt und bequeme Isomatte sind A und O

Sommerzeit ist Festivalzeit – für viele Musikfans bedeutet das: Zelten am Festivalgelände. Der Österreichische Camping Club (ÖCC) hat die wichtigsten Tipps für Gelegenheitscamper:innen parat. "Neben dem richtigen Zelt, Verpflegung und wettergerechter Kleidung sollte man auch andere nützliche Campingutensilien nicht vergessen: So sind eine Taschenlampe, eine Powerbank und Ohrenstöpsel für einen ruhige Nacht Must-haves", weiß Michael Szemes, Experte des ÖCC. Wer kein eigenes Zelt hat oder keines besorgen will, kann bei einigen Festivals auch Zelte vor Ort mieten bzw. in einem Lodge-Zelt komfortabler nächtigen.

Tipps für entspanntes Campen am Festivalgelände

* Zelt: Kleine Iglu-Zelte eignen sich gut für Gelegenheitscamper:innen, da sie auch im Dunkeln schnell und einfach aufgebaut sind. Wer jedoch auch bei Schlechtwetter mit Freund:innen zusammensitzen möchte, greift lieber zum Gemeinschaftszelt – allerdings dauert der Aufbau dann etwas länger und ist dementsprechend anspruchsvoller. Außerdem sind sie in der Anschaffung teurer, dafür meist aber auch hochwertiger und langlebiger. Welches Zelt am besten geeignet ist, erfährt man unter: www.campingclub.at/zeltkauf-ratgeber.

* Schlafsack und Isomatte: Wer das Tanzbein ausgiebig schwingen will, sollte auch auf Erholungsphasen und guten Schlaf achten – eine gute Isomatte und ein Schlafsack sind dabei entscheidend. "Eine bequeme Alternative sind aufblasbare Matratzen. Wer die Luxusvariante mit Elektromotor für automatisches Aufblasen besitzt, sollte nicht vergessen, dass eine passende Stromquelle dafür gebraucht wird", weiß der ÖCC-Experte.

* Anreise und Aufbau: Bei der Anfahrtsplanung sollte auf die Distanz von Bahn-/Busstation bzw. Parkplatz zum Campingplatz geachtet werden. Eine umfangreiche Ausrüstung kann sonst schnell zur Last werden. "Bei der Wahl des Zeltplatzes sollte man genügend Abstand zu anderen lassen, sodass man im Finsternen nicht über Abspannseile stolpert. Zudem sollte man Randplätze bei Zäunen meiden – diese Stellen werden oft als 'Toilette' verwendet", so Szemes.

* Verpflegung: Viele Festival-Besucher:innen nutzen Supermärkte am oder um das Gelände, um vor allem leicht verderbliche Lebensmittel frisch und gekühlt zu kaufen. Solche Festival-Supermärkte, die direkt vor Ort temporär aufgebaut werden, bieten meist alles, was man für den täglichen Bedarf benötigt – so spart man sich auch Platz bei der Anreise. Bei der Planung also auch darüber informieren, ob Supermärkte in erreichbarer Nähe zur Verfügung stehen.

* Hygiene: Unverzichtbar beim Zelten sind Hygieneartikel wie feuchte Tücher, Desinfektionsmittel, Sonnencreme oder Mückenspray. Eine ausgewählte Reiseapotheke hilft bei kleineren Blessuren, Sonnenbrand

oder Kopfschmerzen. "Besonders praktisch sind Kanister, die man immer wieder mit frischem Wasser auffüllen kann – nicht nur zum Trinken, sondern auch zum Waschen und Zähneputzen am Zelt", weiß der Campingexperte. In der ÖAMTC Reise-Checkliste in der [ÖAMTC Meine Reise App](#) findet man alle Must-haves.

Weitere Tipps zum Campen, egal ob am Festival, am Meer oder in den Bergen, findet man unter www.campingclub.at.

ÖAMTC-Pannenhilfe am Nova Rock

Auch am Festival kommt es zu Pannen: Ob man den Autoschlüssel verliert und nicht mehr ins Fahrzeug kommt, der Pkw im Matsch stecken bleibt oder ein defektes Glätteisen repariert werden muss – der ÖAMTC ist ein verlässlicher Partner beim Nova Rock und während des Festivals sind täglich gelbe Engel vor Ort. Die ÖAMTC-Pannenhilfe steht allen Festivalbesucher:innen rund um die Uhr zur Verfügung und gibt Starthilfe, sperrt Autos auf, oder repariert Notstromaggregate und Kühlschränke. Während eines typischen Nova Rock-Festivalwochenendes werden rund 500 Einsätze am und beim Gelände bewältigt.